

85.

Kamenz, 1432 Dec. 4.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 234.

Notariatsinstrument des Notar Nicolaus Faust meißnischer Diöcese über das Testament des Hannus Scheiban aus dem Dorfe Bernbruch, durch welches dieser all sein Vermögen, 5 bewegliches und unbewegliches, zu zwei Drittheilen der Pfarrkirche zu Kamenz für eine corporis-Christi- und eine Marien-Messe, nämlich ein Drittheil für den Kirchenbau, das andere Drittheil für die Vorsteher (provisores) der corporis-Christi- und der Marien-Messe, zu einem Drittheil aber dem Kloster zu [Großen-]Hain vermachet. In Gegenwart der Kamenzener Bürger Nicolaus Kesekorp, Johann Arnold, Franczko Lorenz und der Vorsteher der corporis- 10 Christi- und der Marien-Messe, Johann Kesekorp und Gregor Kromer. Anno nativitatis [domini] millesimo quadingentesimo tricesimo secundo — die quarta mensis decembris —.

86.

Die Schöppen von Kamenz bedrohen gewisse Bürger, welche vorgehabt, während der Bürgermeisterwahl in der Kirche einen Aufstand zu machen, im Wiederholungsfalle mit Vertreibung aus 15 der Stadt.

1433 Jan. 30.

Hdschr.: Kamenzener Stadtbuch 1,96^b.

In der selbigin jarezal bekennen wir obin gnanten schepphin in unserm stadbucho, das wir mit rothe unser eldistin, hantwergk unnd gemeyne besloßin habin umbe deße nachgeschrebin, Valtin, Nigkil Kromer, Nigkil Wayner, Wetzschzinbir, Nigkil uff der 20 Egke, Hannus Barteler, umbe solliche obirfarunge unnd tzweytrechte, dy sy vargehabt habin zcu machin in der kirche in eynis burgermeistirs kore. Also habin wir mit rothe unser eldisten ym bestin dirkanth umbe grossirs unraths wille, der sich daruß dirvolgin unnd vindin machte, unnd habin das varsehin uff eyn sulchs, ab sich des glich ymmir vorliffe, so sal man en eyns mit dem andern gedenckin, unnd sal en zcu eynen sulchin 25 nicht komen nach czu keynir straffunge, sundir sy sallin sich selbis var der stat zcu ewigin tzytin vartribin. Gescheen den nestin fritagk var purificationis Marie.

87.

1434 Dec. 21.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 180 mit den Siegeln des Borso von Kamenz (vergl. No. 83) und des Hannus Kunad (Abbild. No. 13).

Ann.: Hinsichtlich des hier gekauften Bauergutes fand 1449 Juli 6 zwischen Hans Kunad und dem Rath zu Kamenz eine Grenzregulirung statt. Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 28.

Hannus Kunad zu Gelenau (Geilnaw) gessen hat mit Zustimmung seiner Frau Barbara all sein Recht auf seinen bisherigen Erbunterthan (mann) Martin Czezener zu 35 Gelenau wiederkäuflich verkauft an die Verweser der Kirche und Messe zu St. Jost in Kamenz, Caspar Kewlinberg und Hannus Schönfeld (Schonefeld), und deren Amtsnach-